

Cluborgan



www.holligen94.ch

HIRSLANDEN
KLINIK PERMANENCE

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

DIE KLINIK PERMANENCE WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALLSTATION: T +41 31 990 41 11

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH



G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

CARROSSERIE G&G AG - NIEDERWANGEN
TEL. 031 98020 80 - WWW.GUGAG.CH

SPORTCLUB HOLLIGEN 94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 3x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
25. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Mauchle Otto o.mauchle@staempfli-recht.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Vizepräsident	Belfiore Luca lb@koechli-sanitaer.ch	Bahnhöheweg 22 3018 Bern	079 531 11 22
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 35/121 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	vakant		
Juniorenobmann	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Vorstand Junioren	Staub Stefan	Freiburgstrasse 47 3008 Bern	
Finanzchefin	Wüthrich Brigitte brigitte-wuethrich@gmx.ch	Gewerbegasse 5 3506 Grosshöchstetten	079 655 66 28
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Breiteweg 34 3072 Ostermundigen	078 866 88 58
Anlässe	Bonvin Marie marie.bonvin93@gmail.com	Meisenweg 17 3014 Bern	079 305 11 20
	Aebischer Jelena jeli.ae@hotmail.com	Wangenstrasse 49d 3018 Bern	079 962 35 47
Sekretärin	Kagerbauer Deborah deborahkagerbauer@gmail.com	Polygonstrasse 33 3014 Bern	076 405 75 85
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Wydackerstrasse 21 3052 Zollikofen	079 47 612 47

Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Herren 4. Liga	Mudoni Marco marco.mudoni@gmail.com	Büschiackerstrasse 42 3098 Schliern b. Köniz	079 554 20 65
Herren 5. Liga	Grob Mauro mauro.grob@bluewin.ch	Wankdorffeldstrasse 105 3014 Bern	079 178 70 60
Senioren 30+	Sidoti Fabrizio fabrizio.sidoti@gmx.ch	Freiburgstrasse 511c 3018 Bern	079 196 52 76
Senioren 40+	Nuessli Heinz pwbe@gastrag.ch	Keltenstrasse 11 3018 Bern	079 276 33 15
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren A	vakant		
Junioren B	vakant		
Junioren C	Carangelo Davide daca1981@gmail.com	Freieckweg 16 3018 Bern	078 786 30 71
	Tunc Kemal onur.huseyin@hotmail.com	Untermattweg 44 3027 Bern	078 751 80 79
Junioren D	Matiz Paolo paolo.matiz@gmail.com	Hohlenackerstrasse 35/121 3027 Bern	078 828 18 99
Junioren E	Angiollilo Michele angiollilo.michele@gmail.com	Grauholzstrasse 52 3063 Ittigen	076 322 91 78
Junioren F	Lufft Philipp philipplufft@gmail.com	Nischenweg 3 3013 Bern	078 764 51 64
Junioren G	Staub Stefan 3008 Bern juko.holligen94@gmail.com	Freiburgstrasse 47	079 342 59 10

Trainer / Weitere Adressen

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Damen 3. Liga	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Breiteweg 34 3072 Ostermundigen	078 866 88 58
	Garcia Ricardo ri78gar@gmail.com	Mittelstrasse 42 3038 Kirchlindach	079 363 53 61
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Junioren	Panizza Cristian cr.panizza@gmail.com	Thomasweg 5 3097 Liebfeld	076 379 18 97
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61





**wo man zusammen
mehr erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 3
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seite 4
Editorial: Wann gehst du Covid-19?	Seite 9
Bewegte Zeiten: Wort des Präsidenten	Seite 11
Interviews mit den Captains der Aktivmannschaften	Seite 14
3. Liga Damen: Ein neuer Gegner taucht auf	Seite 19
Junioren C: Die Bilder sprechen für sich	Seite 20
Junioren E: Teilnahme am Aaredach-Cup	Seite 21
Junioren F: Offensiv stark, defensiv steigerungsfähig	Seite 22
Junioren G: Grosse körperliche Unterschiede	Seite 23
Play-more-Football: Eine neue Spielform im Kinderfussball	Seite 24
Roberto Campanielli kandidiert als neuer Präsident	Seite 26
Einladung zur Hauptversammlung des SC Holligen 94	Seite 27
Save the Date: Steigifest 2020	Seite 28
Ein Blick zurück in das Cluborgan vom März 1995	Seite 29
Vermischtes / Redaktionsschluss	Seite 30

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Liebe Vereinsmitglieder: Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Wann gehst du, Coronavirus?

Im letzten Cluborgan hiess der Titel des Editorials „Quo vadis, SC Holligen 94?“, übersetzt „Wohin gehst du?“. Nun ist die Winterpause vorbei und die Rasensaison hätte eigentlich begonnen, die ersten Vorbereitungsspiele wären absolviert worden und die Rück- bzw. Frühlingrunde stünde kurz bevor.

Aber eben - das neue Coronavirus Covid-19 hat uns allen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Ein Ende des Lockdowns, also der Anweisung der Behörden zu Hause zu bleiben, keine Ansammlungen mit mehr als fünf Personen zu bilden und den Zweimeterabstand einzuhalten, ist nicht wirklich absehbar.

So stellt sich nun die Frage, wann gehst du Covid-19 bzw. wann haben wir die Situation so im Griff, dass eine totale Überforderung der Situation in den Spitälern und Altersheimen etc. ausgeschlossen werden kann?

Die Kurve der Ansteckungen ist noch nicht definitiv abgeflacht, aber immerhin sinkend. Wir müssen davon ausgehen, dass wir noch länger nicht unserem Lieblingshobby nachgehen können. Wir müssen damit rechnen, dass die gesamte Rück-/Frühlingrunde ausfallen wird. Und wir werden uns auch Überlegungen betreffend die im Juni angesetzten Vereinsanlässe (HV, Steigifest) machen müssen.

Das ist alles natürlich nicht annähernd so dramatisch, wie Situationen, die sicher auch einige unserer Mitglieder gerade am eigenen Leib erleben. Sei es durch den Verlust des Arbeitsplatzes oder gerade die Mehrbelastung im Job. Sei es aufgrund der engen Wohnsituation oder an Covid-19 Erkrankten in der eigenen Familie.

Wichtig ist daher, dass wir einander helfen und unterstützen, wie und wo wir nur können. Zuerst mit dem Einhalten der inzwischen hoffentlich allen bekannten Regeln. Bleibt zu Hause, auch wenn das schöne Wetter einen nach draussen lockt und die Zimmerdecke einen auf den Kopf zu fallen droht. Und wenn ihr einkaufen oder mal spazieren geht, haltet den Zweimeterabstand ein! Nur so lässt sich eine Ausgangssperre mit noch strengeren Konsequenzen verhindern.

Olivier Hayoz, Redaktor

P.S. Die Interviews mit den Captains (ab Seite 12) wurden noch vor dem Lockdown schriftlich geführt, daher auch noch die mittlerweile wohl obsoletere Frage „Was willst du mit deinem Team in der Rück-/Frühlingrunde erreichen?“.




Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekarberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

[credit-suisse.com/wohnen](https://www.credit-suisse.com/wohnen)



Bäckerei-Konditorei Sterchi

Traditionelles Bäckerhandwerk seit 1926

*«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»*

7 Standorte in Bern und Umgebung
Auch Sonntags geöffnet
[sterchi-beck.ch](https://www.sterchi-beck.ch)



Bewegte Zeiten

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Holligen 94

Die Ereignisse rund um die Ausbreitung des Corona-Virus überschlagen sich zurzeit. Was am Tag vorher noch an Massnahmen ausgeschlossen wurde, wird am Tag darauf sofort eingeführt. Die ergriffenen Massnahmen sind dabei schon recht rigoros. Und wir sind erst am Anfang. Man muss leider davon ausgehen, dass noch viel drastischere Massnahmen folgen werden. Man mag geteilter Meinung sein, ob alle Massnahmen, die bereits ergriffen worden sind und zukünftig noch ergriffen werden, wirklich sinnvoll sind. Aber eines ist allen diesen Massnahmen gleich: Es geht um die Solidarität mit denjenigen, die zu den Risikogruppen gehören. Natürlich wäre es schade, wenn die Rückrunde nicht gespielt werden könnte. Sollte eine solche Massnahme aber angeordnet werden, ist sie auf jeden Fall zu befolgen, wie auch alle anderen Massnahmen. Solche Massnahmen nicht zu ergreifen oder sich nicht daran zu halten würde bedeuten, die Solidarität mit den Schwächeren in der Gesellschaft auf dem Altar des Eigennutzes zu opfern.

Von Seiten des SC Holligen 94 haben wir bisher versucht, unsere Mitglieder objektiv und zeitnah zu informieren, sei dies mit einem Flyer, auf der Homepage, auf Facebook



und im direkten Gespräch. Wir werden auch weiterhin diese Kanäle nutzen um weiter zu informieren. Bei der bisherigen Information haben wir uns nicht immer an die zum Teil verwirrenden und widersprüchlichen Vorgaben des Fussballverbandes gehalten. Wir behalten uns vor, auch weiterhin selber zu entscheiden, welche Massnahmen wir ergreifen, dies in Abstimmung mit den Vorgaben des Bundes und des Kantons Bern und gestützt auf den gesunden Menschenverstand. Wir sind der Meinung, dass schnelle, konkrete und vor allem fundierte Information der beste Weg ist, um Zweifeln und allenfalls sogar Panik entgegenzuwirken und unsere Mitglieder zu schützen. Natürlich hoffe ich, dass es möglich sein wird, die Rückrunde zu spielen, und auch, dass es möglich sein wird, das Steigifest durchzuführen. Über allem steht aber die Gesundheit unserer Mitglieder. Was auch immer uns in Zukunft noch bevorsteht: wir wer



VINO MAGIA

Giovanni Bianco & Mauro Cuna
 Murtenstrasse 55
 3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

Kommen Sie uns besuchen und degustieren Sie unsere Weine!

den versuchen, einen kühlen Kopf zu behalten und situativ auf die jeweilige Lage zu reagieren, dabei aber stets und vor allem unsere Mitglieder zu schützen.

In diesem Zusammenhang empfehle ich auch noch einmal allen Mitgliedern, regelmässig unsere Homepage zu besuchen oder auf Facebook reinzuschauen, sich aber auch immer wieder über das Fernsehen, Radio und die Homepages des Bundes und des Kantons Bern zu informieren und sich an die Verhaltensregeln zu halten, die empfohlen werden. Ebenfalls appelliere ich an die Eigenverantwortung unserer Mitglieder und bitte alle, die sich krank fühlen, zu Hause zu bleiben.

In eigener Sache teile ich Euch mit, dass ich nach zwölf Jahren im Vorstand des SC Holligen 94, die letzten vier davon als Präsident, die Zeit gekommen sehe, zurückzutreten und Platz für neue Kräfte zu ma-

chen. Zwölf Jahre, das ist fast ein Viertel meines gesamten Lebens und mehr als ein Drittel meiner Erwachsenenzeit. In der letzten Zeit hat sich daher auch eine gewisse Amtsmüde bei mir bemerkbar gemacht. Ein gemächliches Ausplampen bis zur nächsten HV wird es aber nicht geben, insbesondere auch nicht angesichts der Herausforderungen rund um das Corona-Virus. Als Nachfolger hat sich Roberto Campanielli zur Verfügung gestellt. Dafür danke ich ihm, da ich ihn für eine sehr gute Lösung halte. Dies soll aber natürlich andere Interessenten nicht davon abhalten, sich ebenfalls für das Amt des Präsidenten zu bewerben.

Nun hoffe ich, dass wir trotz allen Widrigkeiten eine sportlich interessante Rückrunde erleben können und wünsche allen Mitgliedern gute Gesundheit und viel Erfolg in der kommenden Zeit.

Mit sportlichem Gruss
 Otto Mauchle



köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service

www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



bad-umbauen & wohlfühlen

■ bern ■ wabern ■ niederwangen

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
 BERATUNG
 FORMALITÄTEN
 TRANSPORTE
 KEIN NACHT- UND
 WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Lisa Ramona Börner, Captain Frauen 3. Liga

Spielposition/Rücknummer: Innenverteidigerin, Nr. 17

Hast/hattest du ein fussballerisches Vorbild?

Wendie Renard und Lionel Messi.

Seit wann bist du Captain deiner Mannschaft?

Seit circa zwei Jahren.

Seit wann bist du Mitglied beim SC Holligen 94?

Seit circa drei Jahren.

**Was waren deine Gründe, dass du zu unserem Verein kamst?**

Debby (*unsere aktuelle Sekretärin - die Red.*), welche zu diesem Zeitpunkt bereits ein aktives Mitglied war, erzählte mir von dem familiären Verein. Da ich aufgrund meines Umzuges nach Bern schon seit einer Weile auf der Suche nach einem neuen Verein war, entschied ich mich ein Probetraining zu absolvieren. Nach dem ersten Training und dem Kennenlernen der Spielerinnen und Trainer war ich hin und weg und entschied mich dazu diesem tollen Team beizutreten.

Was sind die Stärken deines Teams?

Definitiv der Zusammenhalt, der ausgeprägte Teamgeist und der Wille immer das Beste zu geben.

Was sind die Schwächen deines Teams?

Nach einigen Siegen in Folge wurden wir schon einige Male etwas überfliegerisch. Zudem freuen wir uns manchmal zu wenig über unsere Erfolge und sind zu selbstkritisch.

Was willst du mit deinem Team in der Rückrunde erreichen?

Nach der erfolgreichen Vorrunde wollen wir eindeutig das Double holen.

Wo siehst du dich fussballerisch in 5 Jahren?

Hoffentlich immer noch aktiv, im Besitz der für die Ausübung des Sportes benötigten Gesundheit und genauso ambitioniert wie heute.

Hast du einen Wunsch/ein Anliegen?

Vermerkt unsere Spieldaten in euren Agenden und unterstützt uns bei möglichst vielen Spielen :-)

Lazar Stojanovic, Captain Herren 4. Liga

Spielposition/Rücknummer: Zentraler Mittelfeldspieler, Nr. 14

Hast/hattest du ein fussballerisches Vorbild?

Ja, 1. Thierry Henry
2. Zinedine Zidane
3. Kaka

Seit wann bist du Captain deiner Mannschaft?

Seit der Saison 18/19.

Seit wann bist du Mitglied beim SC Holligen 94?

Seit zirka 2014/2015.

**Was waren deine Gründe, dass du zu unserem Verein kamst?**

Nach einer dreijährigen Fussballpause wollte ich wieder aktiv Fussball spielen. Entschieden habe ich mich im Endeffekt wegen meiner Mitspieler.

Was sind die Stärken deines Teams?

Der Zusammenhalt, wir sind eine grosse Familie. Gleichzeitig sind wir grosse Kämpfer mit einem sehr starken Willen. Wir geben nie auf.

Was sind die Schwächen deines Teams?

Disziplin und teilweise Konzentration.

Was willst du mit deinem Team in der Rückrunde erreichen?

Natürlich unser gemeinsames Ziel erreichen und zwar den Aufstieg in die 3. Liga!!

Wo siehst du dich fussballerisch in 5 Jahren?

3./2. Liga mit dem SC Holligen 94.

Hast du einen Wunsch/ein Anliegen?

Was mir sehr am Herzen liegt sind die Junioren. Wir haben sehr talentierte Junioren, die leider nicht oder zu wenig gefördert werden und dementsprechend den Verein verlassen.

Ich hoffe sehr, dass wir uns in den nächsten Jahren mehr Zeit für unsere Junioren nehmen und diese auch entsprechend fördern. Vielen Dank.

Mauro Grob, Captain 5. Liga Herren

Spielposition/Rücknummer: Rechter Flügel / Nr. 11

Hast/hattest du ein fußballerisches Vorbild?

Mein Vorbild ist Messi, da er in meinen Augen ein Genie und ein sehr fairer Spieler ist. Für mich steht Fairness an oberster Stelle und ich versuche mich, wie Messi, an die Regeln zu halten und Freude am Fußball zu zeigen.

**Seit wann bist du Captain deiner Mannschaft?**

Ich bin jetzt seit 2 Jahren Captain, ein Jahr beim FC Bern und ein Jahr hier beim SC Holligen

Seit wann bist du Mitglied beim SC Holligen 94?

Seit letztem Jahr im Sommer, als die 5. Liga gegründet wurde.

Was waren deine Gründe, dass du zu unserem Verein kamst?

Da wir bei unserem alten Verein schlechte Erfahrungen gemacht haben und ungenügend unterstützt wurden, haben wir bei verschiedenen Clubs in Bern angefragt und der SC Holligen hat uns wärmstens empfangen und aufgenommen. Dieses familiäre Umfeld hat mich und die Mannschaft dazu bewegt aufs «Steigi» zu kommen.

Was sind die Stärken deines Teams?

Wir haben in meinen Augen einen guten Teamgeist und viel kämpferischen Willen. Zudem sehe ich bei vielen Spielern ein gutes Potential, welches sie noch lernen müssen, richtig auszuschöpfen.

Was sind die Schwächen deines Teams?

Wir müssen in der kommenden Zeit an unseren individuellen Leistungen arbeiten und das Team noch stärken, vor allem was die Trainings- und Spielbeteiligungen angeht.

Was willst du mit deinem Team in der Rückrunde erreichen?

Wir wollen noch enger zusammenrücken und (wenn möglich) das Team mit ein paar neuen Spielern auffrischen. Zudem ist unser Ziel, einige der kommenden Spiele zu gewinnen und nicht als Tabellenschlusslicht aus der Saison herauszukommen.

Wo siehst du dich fußballerisch in 5 Jahren?

Ich hoffe natürlich noch hier beim SC Holligen mit meinem Team. Da ich jedoch im Frühling die Schiedsrichterausbildung machen werde, muss ich natürlich schauen wie es zeitlich aufgeht. Ich hoffe jedoch alles unter einen Hut zu kriegen.

Hast du einen Wunsch/ein Anliegen?

Ich wünsche mir weiterhin die gute und herzliche Unterstützung des Vereines, sowie die Unterstützung der Spieler aus den anderen Teams, falls wir Spielerengpässe haben. Zudem würde ich mich auch in dieser Rückrunde um zahlreiche Zuschauer freuen, denn die Macht des Heimvorteils ist nicht zu unterschätzen. ;)

Samuel Zbinden, Captain Senioren 30+

Spielposition/Rücknummer: Verteidigung / Nr. 12

Hast/hattest du ein fußballerisches Vorbild? Steve von Bergen**Seit wann bist du Captain deiner Mannschaft? 6 Jahren****Seit wann bist du Mitglied beim SC Holligen 94? 2000**

Was waren deine Gründe, dass du zu unserem Verein kamst? Wechsel von Kollegen zu Holligen 94.



Was sind die Stärken deines Teams? Erfahrung, Kameradschaft.

Was sind die Schwächen deines Teams? 1. und 2. Halbzeit

Was willst du mit deinem Team in der Frühlingrunde erreichen? Trainingsbesuche verbessern, neue Spieler finden.

Wo siehst du dich fußballerisch in 5 Jahren? Einem Senioren sollte eine solche Frage nicht mehr gestellt werden.

Hast du einen Wunsch/ein Anliegen?

Weniger „übereinander“ und „gegeneinander“, sondern mehr „miteinander“.

Urs „Emma“ Emmisberger, Captain Senioren 40+

Spielposition/Rücknummer: Mittelfeld / Nr. 10

Hast/hattest du ein fussballerisches Vorbild? Als Kind Karli Odermatt (deshalb seit rund 50 Jahren Fan des FC Basel 1893), danach die klassischen 10 wie Zidane, Baggio, etc.



Seit wann bist du Captain deiner Mannschaft? Seit langer Zeit; ebenfalls z.T. schon als Aktiver.

Seit wann bist du Mitglied beim SC Holligen 94? Bin bereits Ehrenmitglied :-)

Was waren deine Gründe, dass du zu unserem Verein kamst? Ich kam vom SC Bümpliz 78; beim SC Post (vor der Fusion mit TT Bern) spielten bereits mein Schwager (Giampiero Matiz) und mein Bruder. Deshalb entschied ich mich zusammen mit Robert Blatter zu Post zu wechseln.

Was sind die Stärken deines Teams? Haben wir überhaupt Stärken? :-). Wir haben eigentlich einen guten Geist in der Mannschaft, obwohl es aus meiner Sicht schade ist, dass man einige Mitspieler im Winter rund 3-4 Monate nie sieht. Es wäre zudem schön, wenn nach dem Training/Match noch ein bisschen mehr Zeit hätten, um zusammen ein Bier zu trinken.

Was sind die Schwächen deines Teams? Wir sind einfach überaltert und demzufolge nicht immer mehr konkurrenzfähig (unsere Gegner werden halt immer jünger).

Was willst du mit deinem Team in der Frühlingrunde erreichen? Möglichst viele Punkte und Spass.

Wo siehst du dich fussballerisch in 5 Jahren? Wer weiss das schon; vielleicht wird dann wegen dem Virus nicht mehr Fussball gespielt :-)

Hast du einen Wunsch/ein Anliegen? Reges Vereinsleben, d.h. nicht nur profitieren, auch mal anpacken. Probleme, wenn sie da sind, gemeinsam lösen.

Vorrunde dominiert und dann ein zu starker Gegner

Nachdem wir die Vorrunde dominierten und auf dem 1. Platz pausieren konnten, stand die alljährliche Vorbereitung vor der Tür. Wir starteten Mitte Januar auf der Bodenweid und zogen schon von Beginn an die Schrauben an.

Ich machte noch drei Freundschaftsspiele mit den 2. Ligateams FC Kerzers (in der hinteren Tabellenregion), FC Femina Kickers Worb (Drittplatzierte) und zum Schluss FC Ostermundigen (Mittelfeldplatz) ab.



Damit wollten wir schauen, ob wir in der 2. Liga mithalten könnten, falls wir die Vorrunde in der Rückrunde bestätigen könnten.

Nachdem wir 2 Wochen hart trainiert haben, spielten wir gegen den FC Kerzers. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen und wir konnten zum Teil gut mithalten. Jedoch stand es 2:3. In der zweiten Halbzeit drehten wir auf und dominierten die Gegnerinnen. Am Schluss hiess es 7:3 zu unseren Gunsten. Das war ein vielversprechender Start.

Der Januar war vorbei und der Februar stand vor der Tür. Krafttraining stand auf dem Programm. Sabrina de Sousa, Marco Girardi und Karin Jost wechselten sich ab und schlauchten unsere Frauen. Ende Februar stand das Spiel gegen die Femina Kickers an, welches aber nicht ausgetragen wurde, weil plötzlich ein anderer Gegner da war.

Ein Gegner der unsichtbar ist, ein Gegner der stark und gefährlich ist, ein Gegner, der ein derart starkes Pressing ausübt, dass wir mit dem Rücken zur Wand stehen (natürlich in unseren Wohnungen), ein Gegner, der uns auf unserem Weg in die Quere kommt - der FC Covid-19.

Mit ihm haben wir nicht gerechnet. Er dominiert gerade dieses Spiel. Wir sind im Moment nicht auf der Höhe, diesen Gegner zu besiegen, doch liebes Covid-19...eines musst du wissen: Gemeinsam sind wir stärker als du; gemeinsam werden wir dich besiegen, gemeinsam werden wir dich zerstören und wir werden noch stärker sein!

Roberto Campanielli

Die Bilder sprechen für einmal für sich



1. Rang am Hallenturnier des FC Schönbühl



3. Rang am Rohrer-Cup des SC Thörishaus

Teilnahme am Aaredach-Cup mit Elfmeterschiessen

Dieses Jahr nahmen wir in der Winterpausenur an einem Hallenturnier teil und zwar am Aaredach-Cup des SC Ittigen, wo wir im Vorjahr den 4. Platz belegte.

Das Turnier begann mit den Gruppenspielen. Es gab zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften.

Im ersten Spiel war unser Gegner der Turnierorganisator SC Ittigen. Leider waren wir noch nicht richtig wach. Wir gingen unter und verloren 0:5.

Im zweiten Gruppenspiel hiess der Gegner FC Heimberg. Es lief leider nicht gut. Wir spielten zwar besser, aber wir schafften es nicht ein Tor schiessen. Am Ende der Spielzeit stand es 3:0 für den FC Heimberg.

Im dritten Spiel wartete der FC Zollikofen a auf uns. Wir kamen in den ersten Minuten nicht richtig ins Spiel und der FC Zollikofen a ging mit 0:1 in Führung. Nach der Hälfte der Spielzeit gelang uns der Ausgleich. Die letzten paar Spielminuten waren angebrochen und wir im Angriff, als Zollikofen den Ball vor ihrem Tor erobert und einen Konter startet. Unser Torwart versucht herauszukommen um den Konter zu stoppen, doch Zollikofen erzielt das Siegestor zum 1:2.

Im kleinen Halbfinale hiess unser Gegner der FC Wyler. Das Spiel beginnt und schon bald liegen wir 0:1

zurück. Das Team macht nach dem Anspiel sofort Druck und schafft es den Ausgleich zu erzielen. Wir wurde spielbestimmend, setzten Wyler unter Druck und gingen 2:1 in Führung. Die letzte Spielminute läuft. Wyler kommt zu einem Corner, der Ball wird halbhoch in dem Strafraum gespielt, unser Verteidiger versucht den ihn wegzuschlagen, trifft dabei einen Gegner und der Ball landet in unserem Tor. Jetzt musste das Penaltyschiessen entscheiden. Von drei Elfmeter konnten wir nur einen versenken, der FC Wyler hingegen zwei und gewannen so das Spiel.

Im Match um den 7. Platz hiess unser Gegner FC Zollikofen b. Wir versuchen von Anfang an Druck zu machen. Das zahlt sich aus, wir gehen 1:0 in Führung. Doch der FC Zollikofen b gibt nicht auf und schafft den Ausgleich. Wieder muss das Penaltyschiessen entscheiden. Diesmal gingen wir viel konzentrierter an die Chose und versenkten alle drei Penaltys, womit wir den 7. Platz erreichten und nicht Turniertzte wurden.

Die Vorbereitung für die Frühlingrunde ist voll im Gange. Wir sind hart am Trainieren, damit wir so viele Spiele wie möglich gewinnen können.

Der Trainer Michele

Offensiv stark, defensiv verbessern wir uns noch

In der abgelaufenen Hallensaison tüftelten wir Trainer an neuen Trainingseinheiten, die es ermöglichen sollen, das Zusammenspiel noch weiter zu festigen. Auch konditionell und koordinativ haben wir die Jungs stärker gefordert. Wir werden in der neuen Saison nämlich zusätzlich herausgefordert, da wir uns dazu entschieden haben, in der nächst höheren Stärkeklasse zu spielen. Dies vor allem weil wir in der 3. Stärkeklasse des Öfteren auf schwächere Mannschaften gestossen sind und bei unserer Equipe ein wenig der „Schlendrian“ Einzug hielt. Da im Kinderfussball

kofen teilgenommen. Dort trafen wir auf Vereine aus der ersten und zweiten Stärkeklasse. Auch wenn wir von 10 Mannschaften „nur“ den sechsten Rang belegten, konnten wir Trainer viele Eindrücke gewinnen. So haben wir am zweitmeisten Tore des gesamten Turniers erzielt – aber im Gegenzug auch am zweitmeisten Treffer erhalten.

Dank diesen Erkenntnissen konnten wir im Training nochmals leicht an der „Defensiv-Schraube“ drehen – was die Kinder in diesem Alter halt nicht wirklich lieben.



nebst dem Spass an diesem Sport, auch die persönlichen resp. die Teamentwicklung im Vordergrund stehen sollte, wird uns die zweite Stärkeklasse sicherlich guttun.

Um unsere Fortschritte im Ernstfall testen zu können, haben wir anfangs Februar am hervorragend organisierten „Pombär-Cup“ in Zolli-

Neu wird uns in der kommenden Saison auch die vom mittelländischen Fussballverband propagierte neue Spielweise „Play-more-football“ herausfordern. Eine nähere Beschreibung dazu, beschreibe ich in einem weiteren Artikel in diesem Cluborgan. Kurz erklärt: Die Jungs spielen dann im 3 gegen 3 auf jeweils zwei Miniture. Dies wird

es allen Kindern ermöglichen, an jedem Turnier zu erheblich mehr Ballkontakten und Torschüssen zu kommen.

Wir Trainer freuen uns auf die nächste Saison und würden uns freuen, euch liebe LeserInnen an

einem Turnier begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei den Eltern, die uns an den Turniertagen mit grossem Einsatz unterstützen!

Die Trainer: Stefan und Philipp

Grosse körperliche Unterschiede

Da Salim Mustabasic aus Zeitgründen die G-Junioren leider nicht mehr weiter betreuen kann, habe ich ab Februar zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Co-Trainer bei den F-Junioren, auch diese Mannschaft übernommen. Der Grund für diese „Doppeltätigkeit“ war grundsätzlich, dass ich es persönlich als schade empfunden hätte, wenn unsere kleinsten Junioren keine Trainingsmöglichkeit mehr bei uns gehabt hätten.

Die ersten Trainings haben mir in diesem Entscheid Recht gegeben. Ich habe ein kleines Team von hochmotivierten Spielern angetroffen, die mit einer riesigen Freude ihr fussballerisches Können jederzeit verbessern möchten. Die Trainings bestehen aus spielerischem Aufwärmen, einer kleinen technischen Übung mit Ball und schlussendlich einem Fussballmatch. Bereits konnte ich die ersten Fortschritte beobachten, gerade was das Zusammenspiel und die Passtechnik betrifft. Die grösste Herausforderung für mich ist hier, dass die kör-

perlichen Unterschiede zwischen dem jüngsten Fussballer (5) und dem Ältesten (8) enorm sind – da zucke ich jeweils noch tüchtig zusammen, wenn gerade diese Spieler im Match in den Zweikampf gehen...

Mir macht die „Arbeit“ mit unseren Kleinsten jedenfalls eine riesige Freude und ich freue mich, wenn wir nach der „Notpause“ wieder in das Training starten können!

Bis dahin bedanke ich mich bei Salim für die tolle Vorbereitung, die er bereits mit den Jungs geleistet hat, den Eltern für ihre Unterstützung und last-but-not-least den Kindern, die einen riesigen Enthusiasmus an den Tag legen!

Der Trainer Stefan Staub



Die G-Junioren von oben links im Uhrzeigersinn: Jewheer, Jayden, Roan, Haseeb, Ayoub, Nathnael, Oumar. Collage: Stefan Staub

Neue Spielform im KiFu: Play-more-football

Ein Kind hat das Recht, zu spielen und jedes Kind ist begabt! Weil die Begabungen von Kindern ebenso vielfältig und unterschiedlich sind wie die Kinder selber, ist klar: Im Kinderfussball sind Rahmenbedingungen zu setzen, innerhalb derer sich die individuellen Begabungen und Potenziale jedes Kindes bestmöglichst entfalten können. In einem Projekt innerhalb des MFV hat der schweizerische Fussballverband die neue Spielform „Play-more-football“ ins Leben gerufen. Damit will er den Kindern folgende Vorteile näherbringen:

- Sie profitieren von Klein- und Grossfeldspiel
 - Sie erleben und erlernen neue Spielsituationen
 - Sie erhalten mehr Spielzeit
 - Sie werden fussballerisch vielseitig gefördert und gefordert
- Die 1. und 3. Gruppe der E-Junioren spielten in der letzten Saison bereits mit dieser neuen Turnierform, während die zweite Gruppe (inkl. SC Holligen 94) als Kontrollgruppe im alten System spielte. Beide Spielformen wurden vom SFV statistisch erfasst. Er konnte folgende Erkenntnisse gewinnen:

4 vs. 4	7 vs. 7
---------	---------

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> › Ballkontrolle ↑ › Duelle ↑ › Aufgabenorientierung ↑ › Torabschlüsse ↑ › Entscheidungen treffen ↑ › Tore ↑ › Neue Spielsituationen ↑ | <ul style="list-style-type: none"> › Lange Sprints ↑ › Lange Zuspiele ↑ › Umschalten Def. / Off. ↑ › Positionsspezifisch ↑ › Breite und tiefe schaffen ↑ |
|---|---|

Die Kombination von Kleinfeld- und Grossfeldspiel trägt dazu bei, dass jedes Kind mehr zum spielen kommt und dadurch viele Erfahrungen sammeln kann. Dies erhält und vergrössert die natürliche Freude am Fussballspielen, was wiederum dazu führt, dass individuelle Begabungen ausgelebt werden können – ganz nach dem Kinderfussballmotto: „lachen, lernen, leisten“.

Zuerst spielen die Mannschaften 3-mal 10 Minuten ein Spiel 4 gegen 4 ohne Goalie auf je zwei kleine Tore. Anschliessend wird das bereits bekannte 7-gegen-7-Spiel inkl. Goalie 3 mal 15 Minuten gespielt. Dabei tritt wie gewohnt jede Mannschaft je einmal gegeneinander an. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den KiFu-Abteilungen der MFV-Vereine, wurde das Projekt nicht nur bei den E-Junioren fest integriert, sondern wird ab der nächsten Runde ebenso bei allen F-Junioren-Turnieren Anwendung finden. Erste Eindrücke werde ich euch gerne nach unserer „play-more-football“-Premiere mitteilen.

Die neue Turnierspielform Die E-Junioren und -Juniorinnen spielen ein zweistündiges Fussballturnier im Rotationssystem und ohne Rangierungsspiele. Ausgeglichene und bis zum Schluss spannende Spiele machen Spass, sind lernwirksam und fördern den Ehrgeiz.

Stefan Staub



Kandidatur als Präsident für die kommende Saison

Im Sommer 1993 spielte ich in Ittigen gegen den FC TT Bern. Ich war gerade 16jährig und stand zum zweiten Mal im Tor. Wir verloren das Spiel mit 1:9. Der Trainer (Gino Ginardi) des FC TT Bern kam nach dem Spiel zu mir und sagte, «hey du bist gut im Tor, warst der Beste (obwohl ich 9 Treffer kassierte). Hast du keine Lust zu uns zu kommen?». Ich sagte «nein danke», ging nach Hause und machte mir Gedanken. Da ich beim SC Ittigen nicht sehr zufrieden war, entschied ich, den Trainer Gino Ginardi anzurufen. Ich hätte nie gedacht, dass dieser Wechsel mich im Leben so weit bringen würde.

Nach 27 Jahren (19 Jahre davon im Vorstand) habe ich mich entschieden, als Nachfolger von Otto Mauchle als Präsident zu kandidieren. Ich habe mir lange überlegt, ob es der richtige Moment ist, diesen Schritt zu wagen und die Antwort ist... ich bin bereit!!

Das Wichtigste war für mich, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder weitermachen. ie Bestätigung habe ich auch von allen bekommen, dazu nur ein Wort...Merci.

Nach diversen Gesprächen konnte für die neue Saison Davide Spanio Davide (Sponsoring und Marketing) gewonnen werden und Peireiro Miguel wird als Beisitzer den Vorstand komplementieren. Mit ihnen werden wir unser Team im Vorstand massiv verstärken können.

Ich habe mir folgende Ziele vorgenommen habe:

- Aufstieg der 1. Mannschaft (mit Stolz und Zusammenarbeit)
- Juniorenabteilung fördern
- pflegen der Beziehung Gönnervereinigung – SC Holligen 94
- Vorbereitung auf die Überbauung Warmbächli und Zuwachs beim SC Holligen 94
- Neues Auftreten des Vereins (Ruf, Medien und das Ansehen wieder auf Vordermann bringen)

Die Herausforderung ist gross, doch mit diesem tollen Vorstand werden wir dies hinkriegen. Das Potenzial des SC Holligen 94 ist riesig. Wie es momentan infolge des Covid-19 weitergeht, weiss ich nicht. Doch wir werden auch dies überstehen und alles daransetzen, die neue Saison starten zu können.

Ich freue mich auf eine spannende neue Saison.

Roberto Campanielli



Einladung zur 26. ordentlichen Hauptversammlung des SC Holligen 94

Donnerstag, 18. Juni 2020 Zeit: 19.00 Uhr Ort: Clubhaus Steigerhubel

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2019 (siehe Cluborgan Nr. 1, August 2019)
4. Entgegennahme und Genehmigung
 - des Jahresberichts des Präsidenten
 - der Jahresberichte der Kommissionen
 - des Kassaberichtes
 - des Berichts und Antrages der Rechnungsrevisoren
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
6. Mutationen
7. Wahlen
 - Wahl des neuen Vereinspräsidenten
 - Wahl des Vizepräsidenten
 - Wahl der Finanzchefin
 - Wahl des Spiko
 - Wahl des Juniorenobmannes
 - Wahl der übrigen neuen und alten Vorstandsmitglieder
 - Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und des Ersatzrevisors
 - Wahl der übrigen Funktionäre
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
 - Antrag Roberto Campanielli: Anpassung Art. 11 der Statuten, Kompetenz Vorstand zum Ausschluss von Mitgliedern
9. Statuten
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für alle Aktiven und Senioren, sowie JuniorInnen ab Jahrgang 2002 obligatorisch.

Mit dem Besuch der Hauptversammlung würdigt ihr die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und aller FunktionärInnen des SC Holligen 94!

Sportliche Grüsse
SC Holligen 94

Im Namen des Vorstandes
Otto Mauchle, Präsident

SC Holligen 94

Steigifest 2020

Freitag 19: Senioren 30+ & 40+

Samstag 20: D+E Junioren & Grümpturnier
Bar, Grill und Musik bis am Abend

Sonntag 21: Brunch & G+F+C Junioren

Essen und Getränke werden an allen Tagen angeboten, zusätzlich gibt es verschiedene Aktivitäten für Gross und Klein. Reserviert euch unbedingt dieses Wochenende. Wir freuen uns auf euch!

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangt ihr auf die Seite, um euch für den Brunch anzumelden. Ausserdem kann man sich auch per Mail an steigibrunch@gmx.ch anmelden. Anmeldeschluss ist am 12. Juni.

SPORTPLATZ STEIGERHUBEL, BERN

Save the date: Steigifest vom 19. bis 21. Juni

Ein Blick zurück in das Kluborgan Nr. 4 vom März 1995

Vor 25 Jahren:

- blickte der damalige Präsident Robert Haldemann kritisch auf den Unterhaltungsabend des SC Holligen im Bürgerhaus zurück und dankte gleichzeitig dem OK (Heiri Richard, Ueli Flückiger, Erich Filzer und Reto Grunder) für ihren tollen Einsatz.

- kündigte Bernhard Fuhrer seinen Rücktritt als Trainer der ersten Mannschaft an.

- war klar, dass unser altes Klubhaus unter dem Autobahnviadukt noch mindestens zwei Jahre länger dort verbleiben würde.

- setzte die Spikolegende Pesche Blank für die vier (!) Aktivmannschaften folgende Ziele: 3. Liga a) einen Platz unter den ersten Vier, 3. Liga b) den Ligaerhalt noch möglich machen, 5. Liga a) den Wiederaufstieg in die 4. Liga und 5. Liga b) einen Mittelfeldplatz.

- hiess der Captain der ersten Mannschaft Raymond Troller.

- inserierten mit dem Maler- und Gipsergeschäft Ulrich Rettenmund, dem Pickwick Pub und der Bäckerie Sterchi drei Unternehmen, deren Inserate auch in dieser Ausgabe zu finden sind!



- wurde im Bericht über die erste Ausgabe des „fusionierten“ Jassturniers Toni Riederer als Sieger notiert. Knapp dahinter folgten mit Theo Zurbuchen und René Langenegger zwei Jasser, die immer noch regelmässig an unserem Turnier teilnehmen!

- wurde das neue Club-Emblem, geschaffen von Fritz „Gide“ Kaiser, zum ersten Mal auf der Titelseite des Kluborgans abgedruckt (vgl. oben; es wurde einige Jahre danach modernisiert und später durch das heutige Vereinslogo ersetzt).

- war unser heutiger Spiko Giampiero „Schämpu“ Matiz noch Trainer des 3. Liga b, unser noch aktiver Senioren 40+-Spieler Hans „Hou-si“ Schüpbach Trainer des 5. Liga b, sowie die noch aktiven Senioren 50+-Akteure Ulrich „Üelu“ Kobel und Felix „Fele“ Schlegel Trainer der Junioren C bzw. F.

News von der Schiedsrichterfront

Leider müssen wir den Wechsel von Super League-Referee Alessandro Dudic zu seinem Heimatverein FC Goldstern, hinnehmen. Wir danken ihm für die 10 Jahre in unserem Verein sehr und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Es konnten jedoch aus den Reihen unserer Aktivmannschaften insgesamt vier SchiedsrichterkandidatInnen gefunden werden, welche in diesem Frühling die Grundausbildung absolvieren, und im Falle des Bestehens ab Frühling un-

ter unserem Namen Spiele leiten werden. Zudem können wir einen Zugang eines schon ausgebildeten Schiedsrichters vermelden. Somit werden wir wieder die vom Fussballverband verlangte Anzahl SchiedsrichterInnen erfüllen, wenn nicht sogar übertreffen können.

Möchtest auch du SchiedsrichterIn werden: Melde dich unter sam_zb@bluewin.ch oder auf 079 581 59 27 für ein unverbindliches Gespräch!

Säm Zbinden

Vereinsagenda

- 18. Juni 2020: 26. Hauptversammlung (siehe Seite ??)
- 19. - 21. Juni 2020: Steigifest (siehe Seite ??)
- 7. November 2020: Jassturnier im Klubhaus

Unser Beileid!

Am 30. März verstarb Maria Frühwirt-Kiss, Mutter unseres langjährigen Vereinsmitglieds und Spieler der Senioren 40+-Equipe Manfred Frühwirt, in ihrem 89. Lebensjahr.

Wir sprechen Fredu und seiner Familie unser herzlichstes Beileid aus und wünschen allen viel Kraft und Zuversicht.



Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/Holligen94
Werde Fan des SC Holligen 94!



Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 1
Saison 2020/2021

1. Juli 2020

RÖSTEREI

KAFFEE UND BAR

**BERNER
KAFFEE-
PODS
STATT ALU-
KAPSELN.**

www.roesterei.be

P.P.
3116 Kirchdorf



Mr. Pickwick Pub
The place where people meet